

# «Jazz im Seefeld» gibts jetzt als Open Air

Normalerweise macht die renommierte Konzertreihe von Mai bis September Sommerpause. Doch in diesem Jahr wird einfach weitergejazzt – und zwar draussen. Wenn es das Wetter am kommenden Mittwoch zulässt.

Nicole Seipp-Isele

Der kommende Mittwoch steht ganz im Zeichen des Great American Songbook, das bei «Jazz im Seefeld» mittlerweile eine wichtige Programmkomponente darstellt. Dieses umfasst bedeutende Songs der amerikanischen Unterhaltungsmusik von den 1930er- bis 1960er- Jahren.

## Musik als Austausch

Die Wertschätzung dieses musikalischen Fundus fällt sehr unterschiedlich aus. Vor allem für viele Musikstudenten ist es ein notwendiges Übel. Der Posaunist und Dozent René Mosele sieht das anders: «Für mich bedeutet es amerikanische Song-Kultur, aus welcher ein Teil der Jazz-Tradition entspringt. Viele verkennen in der Auseinandersetzung den eigentlichen Sinn, sich daraus ein eigenes Repertoire aufzubauen, das Spass macht und zugleich Möglichkeiten schafft, sich mit anderen Musikern auszutauschen.» Um genau diesen

Austausch anzuregen, vergibt «Jazz im Seefeld» regelmässig eine «Carte Blanche» an Exponenten der Zürcher Jazzszene, die sich dann unter dem Format «Hausband» präsentieren. Dieses Mal formiert sie sich rund um einen der führenden Schweizer Posaunenvirtuosen: René Mosele. Er zeichnet sich durch Groove und Spielfreude aus. Dabei steht die musikalische Reduktion im Vordergrund. ««Reduce to the max», wie man sagt, stellt für mich ich als Posaunisten ein spannendes Leitmotiv dar. Genau durch die Reduktion entstehen Möglichkeiten, sich unkonventionell mit einer musikalischen Situation auseinanderzusetzen. So ergeben sich andere Klänge und schliesslich ein neuer Bandsound», erklärt Mosele. Dieser Purismus ist charakteristisch für seine Formation René Mosele's Ramblin und verschmilzt mit rumpelnden Second Line Grooves und Ragtime. Das Ergebnis ist ein sehr modernes Jazzquartett, das New Orleans Jazz in überraschend reduzierten Vibes präsentiert.

## Band extra zusammengestellt

Für «Jazz im Seefeld» im Gemeinschaftszentrum Riesbach hat René Mosele ein «who's who» der Zürcher Jazzszene zusammengestellt. Man kennt sich aus unterschiedlichen Bands und Projekten, hat zusammen gespielt, gejammt und geprobt, aber eben noch nie in dieser Formation. Der Idee der Hausband verdankt sich die Chance, live zusammenzuspielen.



«Grosse Vorfreude auf das Konzert»: Jazzposaunist René Mosele hat eine «Hausband» für seinen Auftritt im Seefeld zusammengestellt. Foto: zvg.

Den Tenorsaxofonisten Simon Spiess und René Mosele verbindet Olten, ihre ehemalige Heimat. «Ich verfolge seine musikalische Karriere schon

lange und schätze ihn als sehr kreativen Improvisator mit einem wunderbaren Tenorsound und als wunderbaren Menschen», so Mosele. Dazu

gesellt sich Dave Gisler, ein wandelbarer Gitarrist des modernen Jazz mit einer tiefen Verwurzelung in der Jazztradition.

Unter Bassisten gilt Lukas Traxel als Ausnahmetalent mit solide fundiertem Sound, der sich in der Schweizer Jazzszene als begehrt Sideman einen Namen gemacht hat.

Paul Amereller beweist sich als sehr einfühlsamer, energiegeladener Drummer. Was alle vier verbindet, ist die Liebe zur Tradition, die sich in dem sorgfältig ausgewählten Programm aus dem Great American Songbook widerspiegelt, das viel Platz für eigenwillige Interpretation bietet.

## Vorfreude auf den Auftritt

René Mosele blickt dem Konzert freudig entgegen: «Es ist eine wichtiger Task der Jazz Community, sich zu engagieren und Alternativen zum Mainstream zu schaffen. Wenn ein Veranstalter diese Werte vermittelt – und das tut «Jazz im Seefeld» –, dann kommt auch ein offenes Publikum.» Und bis dahin die lauen Frühlingsabende hoffentlich gleich mit...

«Jazz im Seefeld» – Sommerkonzert – bei schönem Wetter draussen: 31.5., 19.30 Uhr, René Mosele Hausband, René Mosele, tb, Simon Spiess, ts, Dave Gisler, g, Lukas Traxel, b, Paul Amereller, dr. – Grill ab 18.30 Uhr, Essen ist selbst mitzubringen, Getränkeverkauf an der Bar, Eintritt 5 Franken & Kollekte. GZ Riesbach, Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich, Details auf [www.jazzimseefeld.ch](http://www.jazzimseefeld.ch), weitere Sommerkonzerte jeweils am letzten Mittwoch der Monate Juni und August.